

Sandra Schmidt

Brühler Landstraße 84

50997 Köln

Tel.: +49152/24240350

E-Mail: sandra.schmidt1@stud.hs-wismar.de



Bewerbung als Breiten- und Freizeitsportreferentin

Aufgrund des Vorschlags des jetzigen Breiten- und Freizeitsportreferent Hugo Schulz, dieses Amt mit mir als seine Nachfolgerin zu besetzen, habe ich nach reiflicher Überlegung und einem motivierenden Gespräch mit DSB Präsident Ullrich Krause entschieden, mich zum nächsten Bundeskongress dafür zu bewerben.

Mein Name ist Sandra Schmidt, ich bin 31 Jahre alt, studiere an der HS Wismar Betriebswirtschaft (Master) mit der Spezialisierung Marketing und arbeite derzeit eng mit dem ehemaligen Breiten- und Freizeitsportreferent Ralf Schreiber in Kooperation mit der Initiative „Schach für Kids“ an der Fertigstellung meiner Masterarbeit. Das Thema umfasst die Ausarbeitung für ein Konzept zur Integration des Projektes „Schach für Kids“ im Elementarbereich. Ferner bin ich an der Organisation des Schachturniers „‘ran an den Turm“ in Blumenthal beteiligt und konnte bereits nützliche Erfahrungen auf diesem Gebiet sammeln. Innerhalb weniger Jahre hat sich dieses Event neben der DSAM in Potsdam zum größten Breitenschachturnier im Land Brandenburg entwickelt. Ein weiteres Turnier mit verteilten Vorrunden und einem zentralen Finale ist in einem Ausschuss mit dem Initiator Dr. Oliver Höpfner, zusammen mit Andreas Domaske, Prof. Dr. Jürgen Klüners, Gregor Johann und mir in Planung. Zudem bin ich Nationale Schiedsrichterin und beabsichtige noch dieses Jahr FIDE-Schiedsrichterin zu werden.

Im Detail lassen sich meine Intentionen in zwei Hauptziele definieren:

1. Mitgliedergewinnung
 - a. Sportübergreifende Vereinsaktivitäten
 - b. Schachpräsentationen bei Veranstaltungen und Messen
 - c. Schach in Schulen und Kindergärten etablieren

2. Mitglieder im Verein halten

- a. Schachsportabzeichen wieder einführen
- b. Tandem- bzw. Hand & Brain Spaßturniere
- c. Vereinskongresse zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch organisieren

Zudem möchte ich weitere Nebenziele verfolgen, die sowohl der „Mitgliedergewinnung“ als auch dem „Mitglieder im Verein halten“ dienen:

- a. Kombinationsveranstaltungen organisieren (Kombischachturniere z.B. Fußball + Schach)
- b. Erhöhung des Bekanntheitsgrades lokaler Schachvereine
- c. Familienschachmeisterschaften

Als strategisches Ziel soll die Agenda 150 für den Breiten- und Freizeitsport weiter ausgearbeitet werden.

Diese Ziele möchte ich als Breiten- und Freizeitsportreferentin mit viel Eigeninitiative, Kreativität, vorhandenem Know-how aus dem Studium und der Schachpraxis umsetzen. Zudem strebe ich an, auch weiterhin engen Kontakt mit ehemaligen Breiten- und Freizeitsportreferenten zu pflegen, um bisherige Erfahrungen mit neuen Ideen kombinieren zu können. Hierzu stehe ich im engen Austausch mit Ralf Schreiber, Walter Pungartnik und Hugo Schulz.

Mit bestem Gruß

Sandra Schmidt